

Seminar „H(h)eiler werden“ - Erfahrungsbericht

1. Was hat mich zu diesem Kurs gebracht?

Seit meiner Kindheit leide ich unter Müdigkeit, Ängsten, Depressionen, Schwäche usw. Im März diesen Jahres ging es mir wieder so schlecht. Eine Freundin war auf dem Kongress in Dresden und brachte mir das Heft „H(h)eiler werden“ mit. Als ich darin las, spürte ich sofort, das ist etwas für mich. Dann erzählte ich meinem Mann davon und er sagte: „Melde dich zur Behandlung an.“ Eine Woche später war ich in Taubenheim und erhielt 6 Behandlungen an 2 Tagen. Schon bei der 2. Behandlung spürte ich sehr viel. Hinzu kam, dass wir bei der Anita Goy übernachtet haben. Sie hat vor 2 Jahren diesen Kurs belegt und sagte zu mir: „Sie werden diesen Kurs auch noch machen.“ In dem Moment habe ich gedacht: Ja, vielleicht irgendwann einmal. Ich bin dann nach Hause gefahren und mir ging es von Tag zu Tag besser. Ende Juli 2008 begann ich dann den Kurs, erst einmal mit sehr großen Zweifeln.

2. Was hat mir der Kurs gebracht, was habe ich erwartet und was habe ich bekommen?

Die Symptome, wie unter Punkt 1 beschrieben, wollte ich gerne loswerden. Vor und zwischen den ersten 3 Seminaren ging es immer wieder auf und ab. Seit dem 4. Seminarwochenende spüre ich große Veränderungen. Die Symptome sind so gut wie verschwunden, ich spüre Lebensfreude wie noch nie in meinem Leben. Auch die Umwelt, die Mitmenschen haben sich verändert. Ich bin Kundenberaterin in einer Bank*. Die Kunden sind offener, herzlicher. Sicherlich, weil ich auch offener geworden bin. Mein Selbstbewusstsein hat sich zum Positiven verändert. Ich bin so dankbar für all die Erfahrungen, die ich machen durfte. Zuerst wollte ich den Kurs nur für mich machen, aber heute behandle ich schon meine Familie und auch andere Menschen, die es brauchen, per Fernbehandlung. Am Anfang konnte ich mir das nicht vorstellen.

Dankbar bin ich auch, dass ich so viele nette Menschen kennen lernen durfte, die mich auf meinem Weg begleitet haben. Ich betrachte sie heute als Engel und hoffe, dass wir lange verbunden bleiben.

3. Erfahrungen mit der Bioenergie und Biomeditation

Da möchte ich mal 2 Beispiele näher beschreiben. Am 3. Seminarwochenende, es war an einem Donnerstagabend, bekamen wir von dir, lieber Viktor, zum Abschluss des Tages eine Biomeditation. Es war Ende September. Ich hatte seit Juni diese Appetitlosigkeit, habe nur aus Vernunft gegessen. Hatte 5 kg abgenommen. Während der Biomeditation bekam ich plötzlich so ein Hungergefühl, dass ich vor Freude weinen musste. Seitdem kann ich wieder mit Appetit essen.

Meine Mutter hatte vor einem Jahr einen Schlaganfall und ist seitdem linksseitig gelähmt. Seit diesem Schlaganfall hatte sie nur noch wenig Lebensfreude. Auch bei ihr merke ich seit ein paar Wochen Veränderungen, z. B. dass sie wieder Pläne hat. Heute hat sie mir erzählt, sie ist ca. 200 m gelaufen. Sonst waren es nur ein paar Schritte im Haus. Ich habe ihr noch keine Kontaktsitzung gegeben, nur Fernbehandlung.

Zum Abschluss möchte ich mich von ganzem Herzen bei dir, lieber Viktor, bedanken, denn ich glaube, du hast sehr mit mir gearbeitet.

In deinem Sinne möchte auch ich anderen Menschen mit der Bioenergie bzw. –meditation helfen, wieder Lebensfreude und Gesundheit zu erhalten.

Möge Gott unsere Wege für immer begleiten.

Doris Lehmann